



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Studiengang Verkehrswirtschaft

Fakultät Verkehrswissenschaften > Studiengang Verkehrswirtschaft > Studiendekanin Prof. Dr. U. Stopka

Informationsveranstaltung für WS 2007/2008

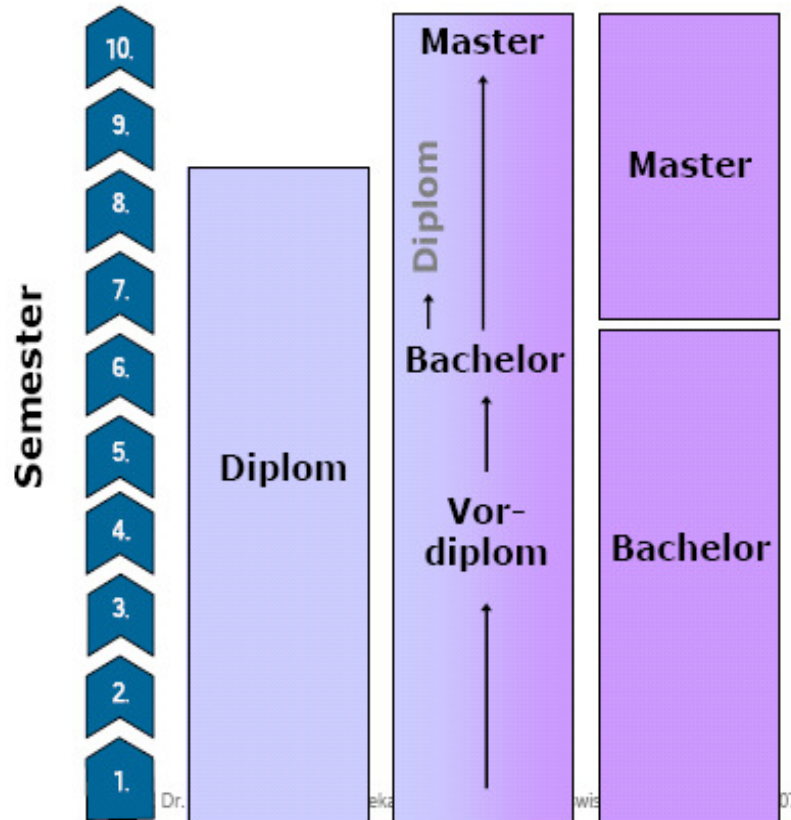


Parallelstudium Bachelor

- Kombination
 - der „sicheren“ Perspektive auf den Diplomabschluss
 - mit der Partizipation an dem attraktiven neuen Studienmodell
- Weiterstudieren in der bewährten Hauptstudiumsstruktur der Diplomstudiengänge
- Anrechnung des Vordiploms auf einen berufsqualifizierenden Abschluss als Bachelor of Science in Verkehrswirtschaft (damit bereits 120 CP von 180 CP des Bachelor-Studiengangs Verkehrswirtschaft erworben)

Anschlussoptionen:

1. Unmittelbares **konsekutives Master-Studium an der Fakultät**
ab WS 2008/09 → **Master Verkehrswirtschaft**
2. Unmittelbares **nicht-konsekutives Masterstudium**
(anderer fachl. Inhalt des Masterstudiums)
 - an anderer Fakultät der TUD
 - an anderen Universitäten Deutschlands
 - im Ausland
3. Unmittelbares **konsekutives Master-Studium an anderer Fakultät** – im Ausland
4. **Ausstieg in den Beruf** mit späterem Anschluss-Studium
 - Konsekutiver Master
 - Nicht-konsekutiver Master
 - Executive MBA
5. Abschluss des Diplomstudiums



Voraussetzungen:

- Zulassung zu Hauptstudiumsprüfungen bis 01.10.2008
- Vordiplom bis spätestens 31.03.2009

Anforderungen für 5./6. Semester (fehlende 60 CP):

- 2 Schwerpunkte aus Angebot des Instituts für Wirtschaft und Verkehr \cong 2 Fachkernen nach Wahl **2x12 CP**
+ jeweils 2 SWS (3CP) aus dem Ergänzungsang. des jeweils gewählten Fachkerns **2x 3 CP**
 - Ergänzungen VWI, VIng, Wiwi, Fachsprachen und Methoden der Verkehrswirtschaft **15 CP**
 - AQUA (Mentoring, Berufswegfindung, Human Communication, Kreativitätstechniken, Stressmanagement etc.) **3 CP**
 - Bachelorarbeit **12 CP**
- Σ 60 CP**

Übergang: Was ist also zu tun?

- Verbleib im Diplomstudiengang
- das Vordiplom wird vollständig für ALLE Bachelor-Prüfungsleistungen anerkannt außer 60 CP, die im 5. und 6. Fachsemester zu erbringen sind (siehe vorherige Folien)
- Immatrikulation in den Bachelor-Studiengang **als Parallelstudium!**
- Entscheidung nach dem 6. FS (SS 2009), ob
 - **Bewerbung für ein Master-Studium an der Fakultät**
 - Wechsel der Fakultät
 - Wechsel in das Berufsleben
 - Fortsetzung des Diplomstudiums

Verfahrensweise zum PARALLELSTUDIUM

- Einschreibung ist **parallel zum** laufenden Diplom-Studiengang zu **beantragen**. Es ist ein **Immatrikulationsantrag einzureichen**.
- Die Anträge sind **individuell** zu stellen und stehen auf der Seite der Fakultät Verkehrswissenschaften zum **Download** zur Verfügung.
- Die unterschriebenen Antragsformulare einschließlich des aktuellen Notennachweises sind bis **SPÄTESTENS 15.07.2008 beim Prüfungsamt** der Fakultät Verkehrswissenschaften abzugeben.
- Nach bestätigender Unterschrift der Studiendekanin werden alle Anträge direkt an das Immatrikulationsamt weiter geleitet.
- Der Studierende erhält **individuelle Antwort vom Immatrikulationsamt**.
- Anstelle des Parallel-Studiums kann **auch ein vollständiger Wechsel** in den Bachelor-Studiengang (ohne Antrag auf Parallel-Studium) beantragt werden.

Studiengebühren

- Sofern ein Parallelstudent seinen Bachelor-Abschluss erworben hat und dann sein Diplomstudium fortsetzen möchte, handelt es sich um ein **Zweitstudium**, für welches nach SächsHSGebührenVO **Zweitstudiengebühren** erhoben werden.
- Gegenwärtig gilt, dass die Studiengebühren für das Zweitstudium bei **sinnvoller Ergänzung des Erststudiums durch das Zweitstudium** (Bestätigung der Fakultät erforderlich vgl. hierzu Antrag auf Zulassung und Immatrikulation zum Parallelstudium) erlassen werden können. Diese Regelung läuft vermutlich mit dem Inkrafttreten des neuen SächsHG aus (ggf. wird es Bestandsschutzklauseln geben)

BAföG

- Das BAföG-Amt **fördert nur ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss**, d. h. dass eine Förderung des Diplom-Studiengangs auf der Grundlage des Bundesausbildungsförderungsgesetzes ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich ist (da ein erster berufsqualifizierender Abschluss bereits vorliegt).
- BAföG-Empfänger werden daher nach ihrem Bachelor-Abschluss **Probleme haben, BAföG zu beziehen**, wenn sie im Diplom-Studiengang weiter studieren.